

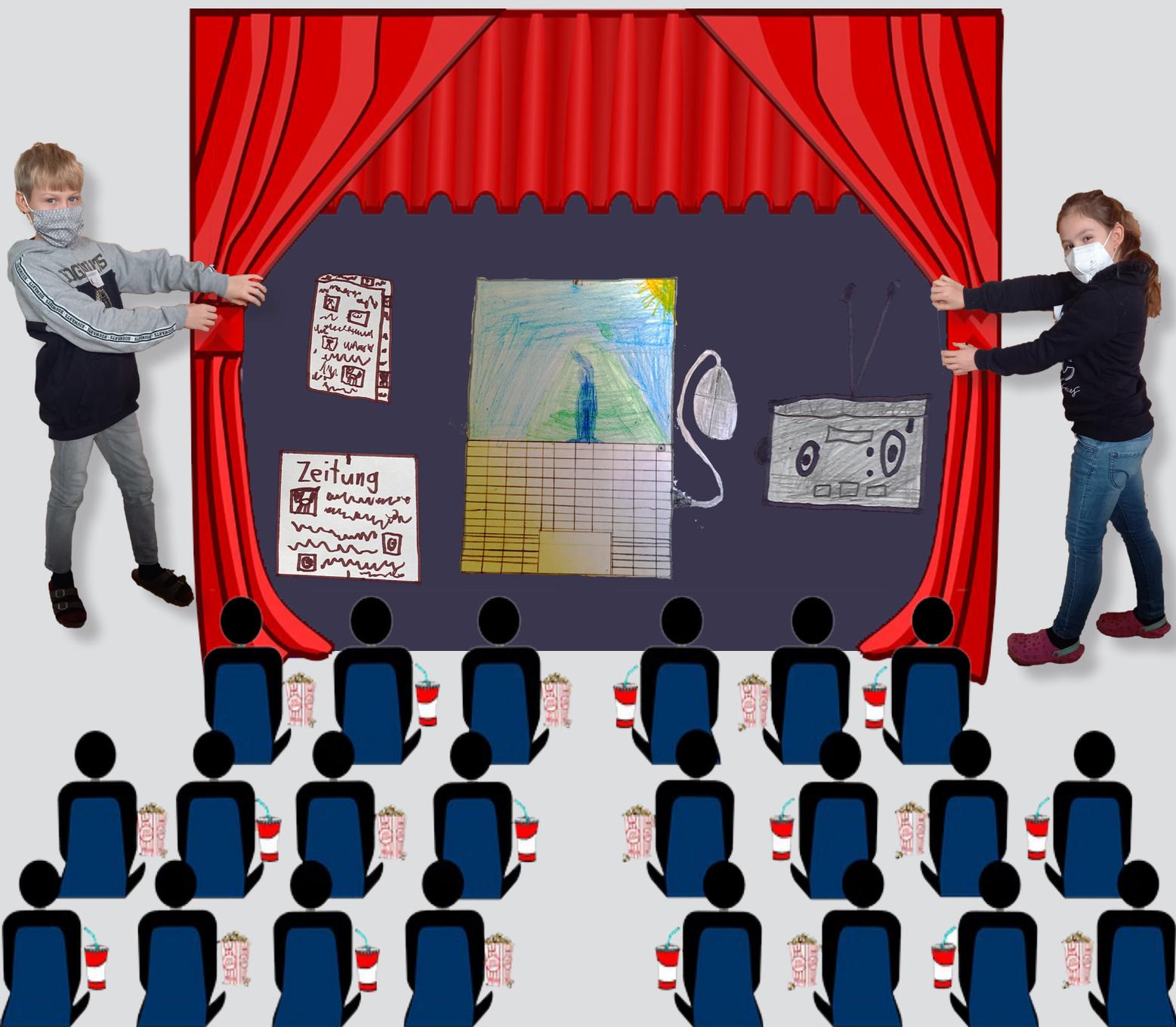
DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Online

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 170

Mittwoch, 19. Jänner 2022

VORHANG AUF FÜR DIE MEDIEN



© pixabay



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

MEDIEN UND DEMOKRATIE

Felicja (8), Emilia (9), Jonas (9), Elias (9) und Ruibo (8)

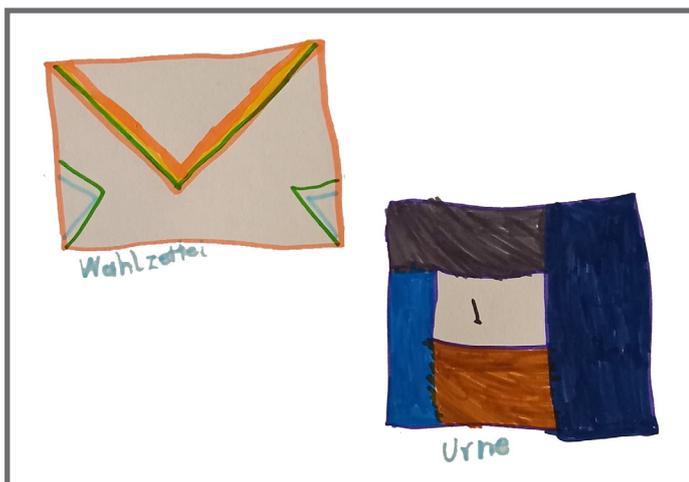


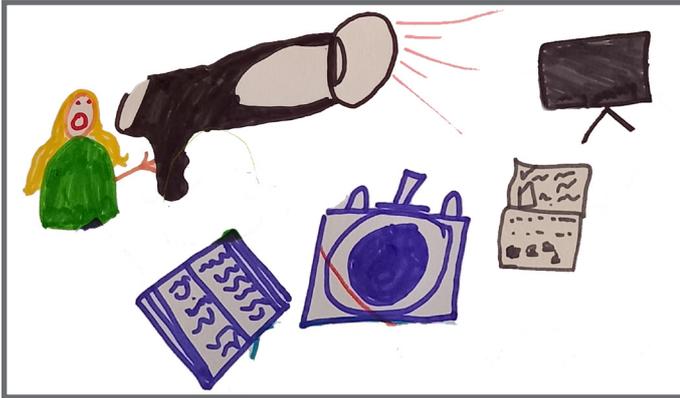
Bei uns geht es heute um Medien! Wir erklären euch, wie Medien und Demokratie zusammenhängen.

In einer Demokratie entscheidet nicht einer, sondern mehrere! Die Bürger*innen dürfen darüber abstimmen, wer in Österreich wichtige Entscheidungen treffen darf. Abgestimmt wird zum Beispiel durch Wahlen! Dazu geht man in eine Kabine und kreuzt auf dem Stimmzettel an, wen man wählt. Das ist wichtig, damit jede Stimme gehört wird. In einer Demokratie sind alle Stimmen gleich viel

wert. Das bedeutet, niemand ist wichtiger, als der*die andere. Ähnlich wie bei uns in der Klasse – wir stimmen immer gemeinsam ab. Natürlich bedeutet das nicht, dass wir uns immer einig sind über alles. Wir haben oft verschiedene Meinungen und das ist auch gut so, sonst wäre es ja langweilig. Aber manchmal passiert es auch, dass man streitet und sich ärgert. Dann diskutieren wir miteinander, suchen Mehrheiten und versuchen eine Lösung zu finden, die für alle passt. Wir versuchen aus den ganzen verschiedenen Meinungen eine gemeinsame Lösung zu finden und stimmen immer wieder ab. Der Vorschlag mit den meisten Stimmen gewinnt.

In der Politik läuft das ganz ähnlich! Auch da gibt es Abstimmungen und man versucht über Gesetze zu entscheiden, die für den Großteil passen. Das ist wichtig, damit die Bürger*innen möglichst zufrieden sind. Wenn sie das nicht mehr sind, können sie bei der nächsten Wahl jemand anderen wählen oder demonstrieren und ihre Meinung sagen.

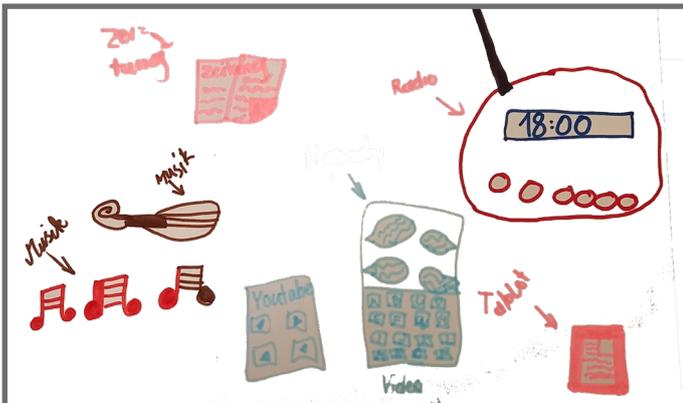




Was haben Medien damit zu tun?
Medien berichten über die Politik und durch sie erfahren wir zum Beispiel, welche Politiker*innen gewählt wurden, was sie entscheiden und wofür sie stehen! Durch Medien wissen wir, welche Regeln und Gesetze gerade gelten. Das ist wichtig, damit kein Chaos ausbricht! Sie berichten auch darüber, wenn in der Politik etwas nicht richtig läuft. Medien informieren uns also und helfen uns dabei, uns eine Meinung zu bilden!



In einer Demokratie gibt es Meinungsfreiheit! Das bedeutet, jeder und jede darf die eigene Meinung mit anderen teilen. Es gibt aber auch Grenzen: ich darf niemanden verspotten, darf keine Lügen über andere verbreiten und meine Meinung darf nicht dazu führen, dass andere benachteiligt werden.



Eine Meinung ist eine Bewertung über etwas – also ob wir etwas gut oder schlecht finden. Wenn man sich eine Meinung über ein Thema bilden möchte, braucht man Informationen. Wir finden diese Informationen vor allem im Internet, in der Zeitung, auch im Fernsehen, manchmal auch von Freunden und der Familie. Man kommt nicht mit Meinungen auf die Welt, sondern sie formen sich wenn man älter wird.



In Notfällen wollen wir gut informiert sein! Uns interessiert, was in der Tierwelt passiert und Wissenssendungen finden wir auch spannend!

Wir finden es gut, gemeinsam Entscheidungen zu treffen! Wenn nur einer entscheidet, sind nie alle glücklich und werden sich auch nicht wohlfühlen.



DIE MEDIENFÜCHSE INFORMIEREN SICH

Leonora (9), Theodor (8), Timea (9), Flora (9) und Nate (8)



Wir sind Bücherfüchse! Wir sind auch Internetfüchse. Weil wir viele verschiedene Medien verwenden, sind wir Medienfüchse. Medien kann man für unterschiedliche Dinge nutzen. Zum Beispiel, um sich zu informieren. Für unseren Zeitungsbeitrag haben wir wichtige Punkte aufgeschrieben, worauf man achten sollte, um sich richtig zu informieren.

Wie nutzen wir Medien?

Wir alle verwenden viele verschiedene Medien. Zum Beispiel Bücher, das Fernsehen oder das Internet. Wir hören auch Radio oder lesen die Zeitung. Wir verwenden Medien nicht nur, um uns zu informieren. Am Handy hören wir manchmal Musik oder wir spielen auf einer Spielekonsole. Dann nutzen wir Medien zur Unterhaltung. Heute nutzen wir Medien, um uns zu informieren. Wir Medienfüchse recherchieren im Internet. Wir wollen uns für ein Referat vorbereiten. Dazu suchen wir nach Informationen zu dem Thema. Zum Beispiel zum Thema Umwelt. Uns ist es sehr wichtig, dass wir uns richtig informieren. Deswegen haben wir nachgedacht, und das Wichtigste dazu aufgeschrieben. Auf der nächsten Seite lest ihr, worauf ihr achten könnt, wenn ihr euch richtig informieren wollt!



Manchmal sieht man den Wald vor lauter Bäumen nicht – so auch im Medienwald! Deswegen ist es gut, wenn wir wissen, wie wir uns richtig informieren können!

Wir informieren uns richtig

Wir wollen uns auf ein Referat vorbereiten. Dafür brauchen wir Informationen. Wie kommen wir zu diesen Informationen? Wir recherchieren! Recherchieren bedeutet, zum Beispiel im Internet nachforschen, CDs hören, in Büchern lesen, Dokumentationen schauen, oder in einem Lexikon nachschauen. Wenn wir uns informieren, dann ist es wichtig, dass wir nur Informationen verwenden, die stimmen. Warum ist uns das wichtig? Weil man sonst vielleicht der Klasse etwas Falsches erzählt.



Wenn wir ein Referat über Tiere vorbereiten, schauen wir zum Beispiel in Sachbüchern oder einem Lexikon nach.

WER SICH RICHTIG INFORMIEREN MÖCHTE, ACHTET DARAUF:

Mehrere Quellen und/oder Medien verwenden, miteinander vergleichen!

Zum Beispiel: Nicht nur von einer Internetseite oder aus einem Buch Informationen verwenden, sondern mehrere Quellen miteinander vergleichen.

Aufmerksam und genau lesen, um falsche Informationen zu erkennen!

Wenn wir genau und aufmerksam lesen, dann fällt uns manchmal auf, dass etwas komisch klingt. Wenn wir den Verdacht haben, dass eine Information nicht stimmt, reden wir mit jemandem darüber. Wir fragen zum Beispiel unsere Eltern, Großeltern oder unsere Lehrer*innen.



Manchmal schauen wir auch im Handy oder Internet nach.

Man sollte nicht alles glauben, was im Internet steht! Deswegen lesen wir mit Köpfchen, wir denken mit und recherchieren weiter!



REGELN FÜR MEDIEN

Dorian (9), Theo (9), Cataleya (8), Lena (8) und Johanna (9)

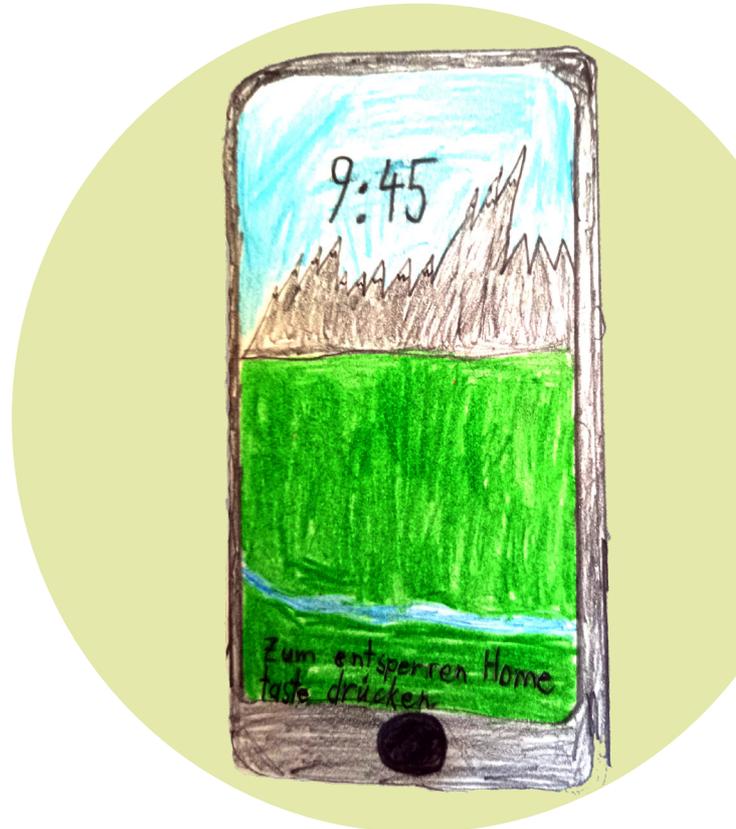
Wir erzählen euch in unserem Zeitungsbericht, warum und worauf wir aufpassen müssen, wenn wir Medien verwenden.

Demokratie bedeutet, dass alle mitbestimmen dürfen, zum Beispiel durch Wahlen. Dazu muss jede*r in Österreich mindestens 16 Jahre alt sein. In einer Demokratie gibt es Gesetze, aber man hat auch noch andere Rechte als das Wahlrecht. Wir können zum Beispiel unsere Meinung sagen. Aber dabei muss man aufpassen, dass wir keine Unwahrheit über jemanden anderen sagen. Das ist nicht erlaubt. Es soll auch niemand beschimpft werden.

Damit wir uns eine Meinung bilden können, müssen wir uns bei anderen Leuten oder in den Medien informieren. Es ist wichtig, dass wir uns informieren, weil wir über die Regeln Bescheid wissen müssen, damit wir diese auch befolgen können und es dann keine Unordnung gibt.



Wenn wir irgendwo eine Information nachrecherchieren, müssen wir auch überprüfen, ob sie auch stimmt. Es kommt zum Beispiel darauf an, wer das geschrieben hat (das heißt, beim Artikel den



Wir nutzen Medien, um uns zu informieren.

Namen kontrollieren) oder wann etwas geschrieben wurde. Weil Regeln können immer wieder geändert werden.

Gesetze gelten auch im Internet und müssen deshalb von allen eingehalten werden. Auch bei Fotos oder Videos gibt es Regeln. Man muss sich die Erlaubnis von der Person holen, der*die das Foto gemacht hat, um es selbst ins Internet stellen zu dürfen. Wenn man sich nicht daran hält, dann kann man bestraft werden. Wenn im Internet jemand beleidigt oder verletzt wird, kann man dieser betroffenen Person helfen, indem man den*die Täter*in anzeigt. In der Schule



Man ist traurig, wenn keiner hilft.

können wir es den Lehrer*innen sagen, zu Hause den Eltern. Wenn man andere Menschen, die Hilfe brauchen, nicht mit ihren Problemen alleine lässt und sich für sie einsetzt, dann nennt man das Zivilcourage.

Wir haben uns auch schon öfters informieren müssen, wenn wir zum Beispiel ein Referat vorbereitet haben. Dazu haben wir vor allem Bücher verwendet. Im Internet haben wir zum Beispiel nachgeschaut, welche Regeln es beim Eislaufen gibt.

